

Reform des Niedersächsischen Hochschulgesetzes

Am 14. Dezember 2015 hat der Niedersächsische Landtag das **Gesetz zur Stärkung der Beteiligungskultur innerhalb der Hochschulen** verabschiedet und damit das Niedersächsische Hochschulgesetz (NHG) umfassend überarbeitet. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:



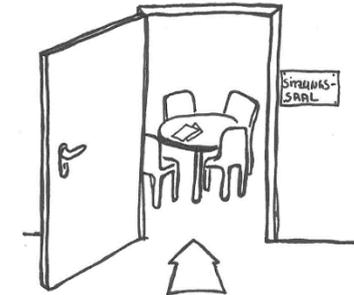
Mehr Gewicht für studentische Belange durch die Einführung einer *Studierenden-Initiative*, bessere Bedingungen für *selbstbestimmtes Lernen*, *Abschaffung der Grenznote* für den Übergang vom Bachelor zum Master sowie die Einführung der Option eines/einer hauptamtlichen Vizepräsidenten/Vizepräsidentin für *Studium, Lehre und studentische Belange*



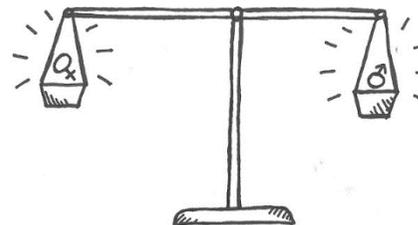
Die **Senate werden gestärkt**, erhalten mehr Rechte



Gute Arbeitsbedingungen werden festgeschriebene Aufgabe der Hochschulen, um insbesondere die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses zu verbessern



Öffnung der Hochschul- und Stiftungsratssitzungen für Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte und StudierendenvertreterInnen



Stärkung der Gleichstellungsbeauftragten und Aufnahme konkreter Ziel- und Zeitvorgaben in die Gleichstellungspläne



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Mehr Infos:

www.mwk.niedersachsen.de/nhg

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leibnizufer 9

30169 Hannover

E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de